



<https://blz.li/3hij>

LEICHTATHLETIK: FSV SARSTEDT ERFOLGREICH BEI KREISMEISTERSCHAFTEN IM MEHRKAMPF

Veröffentlicht am 18.06.2019 um 11:45 von Redaktion LeineBlitz

In Sarstedt fanden auf der heimischen Anlage die Kreismeisterschaften der U14 und jünger im Dreikampf (Sprint/Weitsprung/Ballwurf) und im Vierkampf (plus Hochsprung) statt. Zwölf Nachwuchsathleten der FSV Sarstedt gingen bei bestem Sommerwetter motiviert an den Start. Lilli Krüger konnte sich erneut gegen das Teilnehmerfeld in der Altersklasse W11 durchsetzen. Sie ließ die Konkurrenz im 50m Sprint in 7,96 Sekunden hinter sich, sprang in einer neuen persönlichen Bestleistung von 4,40 Meter deutlich am weitesten, warf den Ball 27 Meter weit und erreichte auch im Hochsprung mit 1,18 Meter eine neue Bestleistung. Am Ende sicherte sie sich damit den zweifachen Kreismeistertitel sowohl im Dreikampf mit 1244 Punkten als auch im Vierkampf mit 1546 Punkten. In der selben Altersklasse nahmen auch ihre



Miriam Limmer aus der FSV Sarstedt, hier beim Weitsprung, holt bei den Kreismeisterschaften zwei Medaillen.

Teamkolleginnen Leni Trippner und Lucy Münkler teil. Für Leni Trippner war es der erste Mehrkampf, den sie mit 916 (Platz 12) beziehungsweise 1191 Punkten (Platz 7) in der Gesamtwertung abschloss. Sie freute sich sehr über die übersprungenen Höhe von 1,14 Meter im Hochsprung. Lucy Münkler erreichte mit 821 Punkten eine neue Bestleistung im Dreikampf und 1096 Punkte im Vierkampf. Sie jubelte über zwei neue Bestleistungen im Weitsprung (3,23 m) und im Hochsprung (1,14 m). In der Altersklasse W10 starteten Miriam Limmer und Lena Jedamzik. Mit Bestleistungen in allen Einzeldisziplinen erreichte Miriam Limmer in der Gesamtwertung zweimal das Treppchen (Platz 3 im Dreikampf 985 Punkte und Platz 2 im Vierkampf 1175 Punkte). Für beide Athletinnen war der Hochsprung im Rahmen des Vierkampfes eine Premiere, den beide mit Bravour mit übersprungenen 1,02 Meter beendeten. Lena Jedamzik erzielte zudem im Ballwurf eine neue Bestleistung mit 23 Metern und schloss den Wettkampf mit guten 816 beziehungsweise 1006 Punkten ab. Luise Breusing (W9) nahm nach drei Jahren wieder an einem Wettkampf teil und freute sich sehr über drei persönliche Bestleistungen und die erzielten 666 Punkte. Bei den Jungen gingen gleich vier FSVer in der M8 ins Rennen. Jack Münkler überraschte die Konkurrenz mit seinen erbrachten Leistungen. Erreichte er in 2018 noch eine Punktzahl von 475, so steigerte er diese nun auf 626 Punkte und musste nur Maximilian Maiwald (TKJ Sarstedt) an sich vorbeiziehen lassen. Bene Murawski erkämpfte sich mit 618 Punkten ebenso einen Platz auf dem Treppchen. Er sprang im Rahmen des Wettkampfes zum ersten Mal über drei Meter weit und erzielte auch im 50m-Sprint eine neue Bestleistung. Die Brüder Julian und Valentin Limmer verbesserten ihre Mehrkampfbestleistungen auf 527 beziehungsweise 213 Punkte. Dabei konnte sich insbesondere Julian Limmer (M8) über neue Bestleistungen in allen Disziplinen freuen. Dem stand sein sechsjähriger Bruder Valentin Limmer nichts nach. Zum ersten Mal sprang der jüngste männliche Teilnehmer des Tages über die Zwei-Meter-Marke und konnte außerdem im Ballwurf seine Bestleistung steigern. Armin Kollmeyer (M9) beherrschte mit neuer persönlicher Bestleistung von 3,85 Meter im Weitsprung sowie im 50m-Sprint gleichfalls mit persönlicher Bestleistung von 8,56s Sekunden die Konkurrenz. Lediglich im Ballwurf (26,00m) waren einige Mitstreiter besser, so dass er sich am Ende über 876 Punkte und den 3. Platz auf dem

Treppchen freuen konnte. Für Niclas Legler (M10) war es zwar nicht der erste Dreikampf, aber der erste Vierkampf. Erleichtert und zugleich sehr glücklich war er über die übersprungenen 0,94 Meter im Hochsprung. Mit 629 Punkten im Dreikampf und 782 Punkten im Vierkampf schloss auch er zufrieden den Wettkampf ab. In der Mannschaftswertung erreichten die FSV-Athleten in der männlichen Altersklasse U10 in der Besetzung Armin Kollmeyer, Jack Münker, Bene Murawski, Julian Limmer und Valentin Limmer den Vizekreismeistertitel. Gleiches gelang der Mädchenmannschaft U12 in der Besetzung Lilli Krüger, Miriam Limmer, Leni Trippner, Lucy Münker und Lena Jedamzik.